

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2021/2022

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Dozenten

Professoren

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozenten	Semester	
Propädeutikum	Prof. Karin Kaiser	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelmann, M. A.	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Robin Auer, M. A., Prof. Brian Switzer	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Prof. Brian Switzer	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Prof. Karin Kaiser; Jens Weber	1	13
Designgeschichte 2	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Valentin Wormbs	1/2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Jochen Rädeler	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Prof. Andreas. P. Bechtold	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Prof. Jo Wickert	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik	Prof. Eva-Maria Heinrich	2	22
Produktionsumgebung und Software	Roman Klein, B. A.	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Prof. Jo Wickert	3	24
Technik: KD 3	Prof. Jo Wickert	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Christoph Siwek, M. A.	3	27
Fachenglisch	Prof. Brian Switzer; Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Elisabeth Ramm	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Prof. Eva-Maria Heinrich	3	31
Produktion 3	Julian Pelludat, B. A.	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Grundbegriffe, Aufgabenfelder, Berufsbilder im Kommunikationsdesign; Assessment und Teambuilding; Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf; Selbstmanagement in kreativen Berufen; Curriculum, Studium und Hochschule verstehen

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelman M. A.

Zeit und Ort:

Montags, 9:00 bis 11:30 Uhr

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster (Details s. Intranet)

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

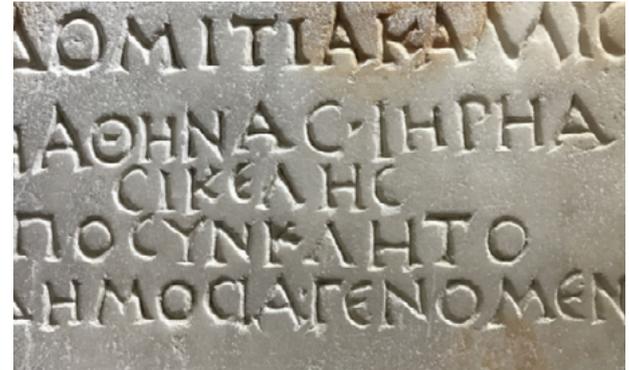
Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet

Literatur:

s. Intranet



Griechische Inschrift, um 100 v. Chr., Neapel

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 11:15 bis 13:30 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden verschiedene technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen in die Programme Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die Arbeit mit diesen Programmen und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken; Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe; Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck – Umgang mit vektorbasierten Programmen

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und selbst anwenden können. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Die Studierenden sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept; Studienarbeit, Entwurf

Literatur:

s. Intranet

Dozenten:

Robin Auer, M. A.
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

Montags, 13:00 bis 16:15 Uhr; L102
Donnerstags, 15:45 bis 16:30 Uhr; L102

Zeichnen

Lehrinhalte:

Auseinandersetzung mit der Anatomie der menschlichen Figur, ihrem kanonischen Aufbau und ihrer Drehung im Raum.

Lernziele:

Erwerb zeichnerischer Fähigkeiten zur Darstellung komplexer Figuren und Gruppen im Raum.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
Mittwochs, 15:30 bis 17:00 Uhr; L102

Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:

Mittwochs, 14:30 bis 15:15 Uhr; L102

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam, oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren, die sich gestalten lassen. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit. Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung, Farbe und Schwarz-Weiss kommen ebenfalls nicht zu kurz. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. Neben verschiedenen Fingerübungen wird es um Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine Reportageserie gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Laborarbeit, Referat, Klausur.
Details s. Intranet

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 8:30 bis 10:45 Uhr, L102

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight)
- digitale Bildbearbeitung (Flexcolor, Photoshop, CaptureOne Pro, DXOptics, Mirage)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten und Belichten)
- Weiterverarbeitung, Veredelung

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht

- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 11:00 bis 13:15 Uhr, L102

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Semesterthema: Begegnungen
Anregung und Übung kreativer Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen: anschauliche, assoziative, divergente Denkweisen; Bedeutung der Vorstellungskraft; experimentelle gestalterische Verfahren; Wege zu eigenständigen ästhetischen Ausdrucksformen; spielerische Sinnggebung auf dem Weg hin zu visueller Kommunikation, Reflexion und Öffnung des persönlichen gestalterischen Ausdrucksrepertoires mittels kleinerer, betreuter Gestaltungsvorhaben.

Art:
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:
Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:
Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.



Foto: www.printmatters.ch/collections/magazines-books/products/brand-eins-oktober-2021

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
Dienstags 15:45 bis 17:15 Uhr; L102

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Dozent:innen:
Jens Weber
Aline Christoph

Zeit und Ort:
Dienstags 9:45 bis 11:15 Uhr; L102
Blocktermine (Webex)

Designgeschichte 2 / Filmgeschichte

Lehrinhalte:

Wir machen einen Gang durch die Filmgeschichte von ihren Anfängen bis heute. Dabei stehen die gestalterischen Entwicklungen neben den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Vordergrund. Wir beschäftigen uns exemplarisch mit acht Filmen, die stellvertretend für acht Phasen in der Filmgeschichte sind und betrachten von ihnen aus, wie sich die Filmindustrie des jeweiligen Landes entwickelt hat.

Der Aufbau der Vorlesung: Wir sehen uns alle zwei Wochen. Die erste Dreiviertelstunde beschäftigen wir uns mit dem Film und dem historischen Kontext. Die zweite Dreiviertelstunde dient dazu den Film anzuschauen. Wenn er länger als 45 Minuten dauert (was meistens der Fall ist): Man kann den Film fertig schauen oder gehen. Die Filme sind alle entweder über YouTube, Streamingdienste oder als DVDs zu besorgen. Die Klausur setzt die vollständige Kenntnis der Filme voraus.

> Programm: s. Intranet

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

60-minütige Klausur mit Fragen zu beiden Themengebieten.

Literatur:

Siehe Intranet

Dozent:

Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

Donnerstags, 17:30 bis 19:00 Uhr; L007

Sonstiges:

Wird nur einmal pro Jahr für das 1., 2., und 3. Semester BKD angeboten.

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten
Klassifizierungen von CD-Elementen. Einordnung diverser Unternehmensauftritte nach den Kriterien Identifikationselement, Gestaltungsprinzip, Typographie, Farbe und Bildsprache. Aufbau einer logischen Markenarchitektur. Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse anhand eigener Entwürfe.



Lernziele:

Aneignung von Basiswissen sowie von grundlegenden gestalterischen Kompetenzen zu Erscheinungsbildern.
Erkennen von Gestaltungskonstanten.
Gestaltungsvermögen entwickeln für Farb- und Formgestaltung sowie Eigenschaften von Markensystemen im crossmedialen Mix.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, benotet.

Praktische Arbeit, benotet.

Literatur:

»Good Design is a tough Job.«

Kirsten Dietz & Jochen Rädiker,

Verlag Hermann Schmidt Mainz,

2. Auflage 2013, ISBN 978-3-87439-827-5

Dozent:

Prof. Jochen Rädiker

Zeit und Ort:

Dienstags, 10:00 bis 12:30 Uhr; L103

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Programmen InDesign, Illustrator und Photoshop. Dabei sollen möglichst tiefgreifende Kenntnisse vermittelt werden, wie diese Programme funktionieren und gemeinsam genutzt werden können. Dabei werden typografische Fragen im Vordergrund stehen (Raster, InDesign Funktionen). Zudem wird angesprochen, worauf bei Produktionen im Druck geachtet werden muss bezüglich Format und Typografie (Lesbarkeit).

Lernziele:

Die Programme sollen detailliert verstanden werden und alle Funktionen, die wichtig für eine saubere bzw. ordentliche gestalterische Arbeit sind, sollen anwendbar sein.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung.

Literaturempfehlung:

- Lesetypografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.
- Thesen zur Typografie, John D. Berry. Verlag Hermann Schmidt.
- Der Vignelli Canon, Massimo Vignelli. Lars Müller Publishers.
- Erste Hilfe in Typografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.



Dozent:
Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:
Montags, 9:00 bis 12:15 Uhr; L103
14-tägig

Lehrinhalte:

In diesem Semester geht es um Zauberei, genauer um einen "Filmzauberer", wie man ihn nannte. Und um eine Hommage an eben jenen George Méliès, der in diesem Jahr 170 Jahre alt geworden wäre. Einst war er der innovativste und weltweit erfolgreiche Filmmacher des jungen, noch unerwachsenen, kindlich verspielten Kinos. Am Ende seiner Karriere musste er seine Filmstudios verkaufen, sein geliebtes Theater musste einer Einkaufsstraße weichen und verbittert, zu Tode betrübt und wohl auch als Zeichen des Protests verbrannte 300 seiner 500 Stummfilme, die für immer verloren sind. Méliès gilt als der Erfinder des Spielfilms, der wichtigsten Filmtricks und Spezialeffekte – und das als die Bilder gerade laufen lernten; gerade mal sechs Jahre nach der Erfindung dieses Mediums.

Wir produzieren in Gruppenarbeit 4 Filme, die ihm gefallen hätten: Albern, verrückt, verspielt, effektiv, Popcornkino in einer reinsten Form.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit beim Einsatz von Interaktion und Bewegtbild in digitalen Medien – Einsatz einer Vielzahl von unterschiedlichen digitalen Werkzeugen
- Teamarbeit – Aufteilung und Strukturierung komplexer Aufgaben im Team
- Einführung in die Narration mit Bewegtbild und Ton –ameratechnik und Lichtsetzen – Durchführung und Organisation von Dreharbeiten – Grundlagen des dokumentarischen Arbeitens, der Interviewführung und der klassischen
- Spielfilm- und Fernsehproduktions – Storyboard, Einstellungsgrößen, filmische Achsenlehre – Übungen für Schnitt und Mischung

Leistungsnachweis:

s. Intranet

Dozent:

Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

Donnerstags, 14:00 bis 17:15 Uhr, L103

Schnitt und Sound

Lehrinhalte:

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Vorgabe

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«.

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindungen mit Leistungen aus »Timebased Design«

Digitale Applikationen

Lehrinhalt

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet
- Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate
- Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern
- Grundregeln für Interfacegestaltung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien
- Der Creative Brief
- Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung
- digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziele:

Projekttablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausgedrucktes Plakat, Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

Mittwochs, 8:30 bis 11:30 Uhr, L102

Lehrinhalte:

Zu Kursbeginn selbst gewählte Held:innen des Alltags werden mittels Anschauung und Recherche auf ihr Wesen und ihre Bedeutung hin untersucht und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge gesetzt. Ob konkrete Gegenstände und Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene: Das jeweilige Thema wird gestalterisch, erzählend und erklärend verarbeitet und in Kreativprozesse mit offenem Ausgang verwickelt. Diese intensive erste Phase dient als Basis für die inhaltliche und gestalterische Lösung einer selbst gestellten, konkreten kommunikativen Aufgabe in der zweiten Semesterhälfte. Auf diese Weise wird der Entwurfsprozess von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und seiner Präsentation erlebt, es werden Verfahren erprobt und in ihren unterschiedlichen Potentialen verständlich aber auch individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten erkannt und produktiv gemacht.

Allgemeine Inhalte:

Eine kommunikative Gestaltungsaufgabe als betreute individuelle Projektarbeit zielgerichtet lösen sowie präsentieren; klassische Etappen im Entwurfsprozess; abstrahierende und konkretisierende Arbeitsschritte produktiv zueinander in Bezug setzen; die Ausgangslage einer kommunikativen Aufgabe erschließen; wirkungsorientierte Planung und Ausgestaltung von visueller Sprache; sprachliche Vermittlung von Zielen und Erkenntnissen während der anschaulichen Entwurfsarbeit.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 bis 12:15 Uhr; L103

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

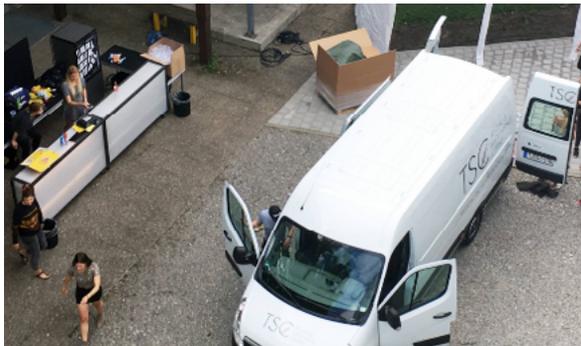
Lehrinhalte:

Grundkenntnisse in gruppendynamischen Prozessen und Projektmanagement.

Vorbereitung, Organisation und Durchführung eines komplexen Events, in diesem Fall der Abschlussfeier der Studiengänge am Ende des Semesters.

Lernziele:

Praxisbezogene Teamorganisation, Kenntnis gruppendynamischer Prozesse.



Dozent:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Termine nach Absprache

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Erfolgreiche Durchführung der Semesterausstellung und des Abschlussfestes; Abbau der Ausstellung bis zum 15.2.2022. Jeder Student bekommt verschiedene Aufgaben die sowohl in der Vorbereitung, der Durchführung, wie der Nachbereitung der Feier zu erledigen sind. Nur die vollkommene und befriedigende Durchführung aller Aufgaben wird als Leistung anerkannt.

Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Lehrinhalte/Projekt:

Wir untersuchen zunächst individuell jeweils ein Produkt im Kontext der jeweiligen Benutzung. Auf der Grundlage der Ergebnisse entwickeln wir daraus Interaktionskonzepte die sich digital abbilden lassen. So kann aus einem Produkt ein digitaler Service werden. Diesen Service gestalten wir und projizieren die Interfaces auf unterschiedliche Medien (Screen, Mobile Device, iPad usw.). Letztlich entsteht ein responsives Design und ein dazugehöriger Styleguide.

Lernziele:

- Analyse komplexer Aufgaben für Interface Projekte
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability
- Entwicklung von User Journeys als Grundlage einer UX
- Analyse der Funktionen – Umsetzung in Interfaces
- Aufbau und Struktur digitaler Projekte
- Grundbegriffe: “Digitales Marketing” und “Media-planung”
- Erste Schritte in VR: Funktionsweise, Hardware,

Software und Fragen die sich für Interfacedesigner ergeben.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit / 3. Semester / Kontaktzeit 3 SWS / 4 ECTS / Modul BKD 11

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 bis 11:30; L202

Technik: Kommunikationsdesign 3

Lehrinhalte:

Technische Grundlagen zum Projekt

Lernziele:

- Verständnis für flexible Raster für Bildschirm und Ausdruck
- Programme im Umfeld digitaler Applikationen: Sketch, Marvel, Flinto u.s.w. – Kenntnisse über Methoden für die Gestaltung von Design-Systemen im Gegensatz zu Einzelansichten
- Kenntnisse der Übergabeformate für die spätere Programmierung
- Kenntnisse über die Anwendung von Interaktionsprinzipien
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 bis 11:30; L202

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

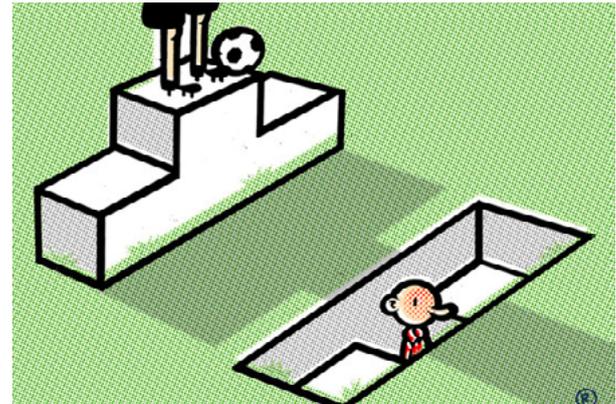
Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
Dienstags, 10:00 bis 12:15 Uhr; L202

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Schreiben und Rhetorik versteht sich als Einführung in das konzeptionelle Arbeiten unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards. Jede Form des Kommunikationsdesigns ist letztlich die Antwort auf eine konkrete Frage, die Lösung eines kommunikativen Problems, die realisierte These zu einem bestimmten Thema. Diese Veranstaltung vermittelt konzeptionelle und kreative Techniken und Strategien, ein Thema umfassend zu erschließen, auf dieser Basis eine These zu formulieren und darauf aufbauend maßgeschneiderte Kommunikationslösungen zu entwickeln.

Lernziele:

Ziel der Veranstaltung ist die Entwicklung eines formal schlüssigen, argumentativ logischen, thematisch überzeugenden Gesamtkonzepts, das anhand konkreter Aufgaben erarbeitet werden soll.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Prüfung: Laborarbeit, Bericht, Referat; benotet

Literatur:

s. Liste im Intranet zum Download.

Zusätzlich zur Anschaffung empfohlen:

Niederhauser, Jürg: Duden Ratgeber. Die schriftliche Arbeit. 2. Auflage. 2015. (7,99 Euro)

Dozenten:

Christoph Siwek, M. A.

Zeit und Ort:

Montags, 17:30 bis 19:30 Uhr; L202

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschreiben auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

- 1.) rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit (like, be there or be square)
- 2.) Abgabe: Bewerbungsschreibens und Lebenslauf (in english of course)
- 3.) Vokabelquiz

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

Dienstags, 12:15 bis 13:00 Uhr; L202
Mittwochs, 10:15 bis 11:00 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum;

Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung;

Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Anwendung der Gestaltungsparameter im Rahmen einer Übung. Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozentin:
Elisabeth Ramm

Zeit und Ort:
Montags, 10:30 bis 13:00 Uhr; L202

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film).

Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr; L202

Lernziele:

Erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Rauminzenierungen modellieren, final visualisieren und für weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Rauminstallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten. Grundlagen im Umgang mit der 3D-Bearbeitungssoftware Cinema4D (MAXON)

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Abgabe »generativer 3D-Grafik-Loop« Benotet.

Literatur:

Im Laufe der Lehrveranstaltung.

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte:

Anhand der betreuten Lösung einer Kommunikationsdesign-Aufgabe wird eine konzeptionelle Herangehensweise beim Entwerfen erprobt und verinnerlicht; es werden erweiterte Entwurfskompetenzen hin zum komplexeren Zusammenspiel gestalterischer Mittel, kommunikativer Strategien und unterschiedlicher Medien erworben;

Aneignung von Methoden für die Durchdringen und Strukturierung der Aufgabenstellung auf inhaltlicher, gestalterischer und organisatorischer Ebene und zur geeigneten Abbildung der Arbeitsprozesse und -ergebnisse; Erwerb von Basiswissen über Standards und Prozesse der professionellen Medienproduktion.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung und

Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation. Details s. Intranet.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation), benotet

Literatur:

s. Intranet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 14:00 bis 17:15 Uhr

Produktion 3

Lehrinhalte:

Der Kurs mit dem Schwerpunkt Produktion ist in drei Blöcke aufgeteilt:

1. Druckvorstufe
2. Verarbeitung und Produktion
3. Digitale Produktion
und begleitet das Modul 14: Entwerfen 3.

Die Studierenden bekommen Grundkenntnisse vermittelt über:

- Papier (Papiereigenschaften, Papierauswahl etc.)
- Druckveredelung und Bindung
- Farbmanagement (Farbräume, Farbprofile, verwalten von Farbprofilen in Adobe CS, Monitorkalibrierung, ...)
- Reinzeichnung und Druckdatenvorbereitung
- Verwendete Geräte und Materialien im Open Innovation Lab (Aufgrund des eingeschränkten Betriebes, wird dieser Teil in angebrachter Weise nachgeholt – entschuldigt bitte)

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:

Übung, Abgaben

Dozent:

Julian Pelludat, M. A.

Zeit und Ort:

Extratermine (s. Intranet)

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Jo Wickert	34
--	------------------	----

Pflichtfächer

Marketing (obligatorisch)	Dipl.-Oec. Clemens Berger	36
Berufsfeld	Prof. Eva-Maria Heinrich	37
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Jochen Rädeler	38
Repetitorium I+II	Prof. Andreas Bechtold; Prof. Jochen Rädeler	39
Massenkommunikation (obligatorisch)	Prof. Dr. Volker Friedrich	40
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	41
Interkulturelle Kompetenz	Prof. Andreas Bechtold	42

Wahlpflichtfächer

»Philosophie-Kolloquium«	Prof. Dr. Volker Friedrich	43
»Grundbegriffe der Philosophie«	Prof. Dr. Volker Friedrich	44
»Konzeptionelle Typografie«	Dipl.-Des. Barbara Füßinger	45
»Female Role Models in Communication Design«	Prof. Eva-Maria Heinrich	46
»Diversität hybrid«	Prof. Jo Wickert; Vanessa Schätzle, B. A.	47
»Macht Euch die Hände schmutzig«	Prof. Jochen Rädeler	48
»Weltliteratur für Designer«	Prof. Andreas Bechtold	49

Marken und Identitäten:

»Make your own tools«	Prof. Brian Switzer	50
-----------------------	---------------------	----

Konzepte und Kampagnen:

»The Billboard Project«	Prof. Eva-Maria Heinrich	51
»Fake«	Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Dirk Schubert	52

Medien und Publikationen:

»Ho narro!«	Prof. Andreas Bechtold	53
-------------	------------------------	----

Methode und Experiment:

»Blueprint«	Prof. Valentin Wormbs	54
-------------	-----------------------	----

Studium generale

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Extratermine

Ausbildung in der Praxis

Das vierte, fünfte oder sechste Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:

Ausbildung in der Praxis

95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (Angebots-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie der Präsentation einer marketingrelevanten Fallstudie (15 Minuten zu Beginn der Veranstaltung) plus Anwesenheitspflicht.

Dozent:

Dipl.-Oec Clemens Berger

Zeit und Ort:

Freitags, 9:45 bis 11:15 Uhr, L302

Berufsfeld

Lernziele:

- Kompetenzen zum Berufseinstieg
- Grundlegende Fähigkeiten zur Existenzgründung
- Präsentationstechniken erweitern

Lehrinhalte:

- Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben
- Arbeitsfelder und Spezialisierung
- Vermittlung beruflicher Perspektiven und möglicher Arbeitsumfelder
- Vor- und Nachteile von Selbstständigkeit, Unternehmensgründung und Festanstellung
- Portfolio und Profil
- Bewerbung und Gehaltsverhandlung
- Existenzgründung und Akquise
- Plattformen, Portale, Verlage, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, Laborarbeit, unbenotet



aus André Hennen ›Kunst, Kommerz und Kinderkriegen‹ © Gestaltung: Bertram Schmidt-Friederichs, Anna Lindner, Isabell Henninger

Dozent:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 9:30 bis 11:00 Uhr; L303

Teamwork und Konfliktmanagement, sowie Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Achtung: Beide Module werden im Verbund gelehrt und können nur zusammen gebucht werden

Inhalte:

Grundbegriffe marktwirtschaftlichen Denkens unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfeldes für Kommunikationsdesigner; Recht im Kommunikationsdesign: Urheber- und Nutzungsrechte; Handelsrechtliche Grundlagen; Projektstrukturen (agil /Scrum, Wasserfall; Geeignete Software und Tools zur Workflowunterstützung (Kanbanboards, Trello, Slack, Jira/ Confluence, asana, Google Docs etc); stationäres / cloudbasiertes Arbeiten; Aufbau eines schlüssigen Projektmanagements als Basis für eine erfolgreiche Abrechnung, Teambuilding und Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem Kunden; Risikopotenziale und Konfliktlösungsstrategien bei der Arbeit an Projekten.; Kalkulationsgrundlagen; Rechtssichere und schlüssige Angebotserstellung und Kalkulation; Abgleich von Potenzialen und Risiken freier oder angestellter Tätigkeit; Gehaltsstrukturen.

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Für Teamwork und Konfliktmanagement:

Seminararbeit

Für Projektmanagement, Kalkulation, Recht:

Klausur 60min, benotet

Dozent:

Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

Dienstags, 14:00 bis 19:00 Uhr; L007 (Termine s. Intranet)

Repetitorium I+II

Lehrinhalte:

Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen.

Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden.

Diese Veranstaltung teilen sich Prof. Rädeker und Prof. Bechtold. Prof. Rädeker wird gegen Ende des Semesters vor allem die Betreuung der Präsentation übernehmen.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Literaturrecherche und andere Rechercheformen (Interview z.B., der rechte Umgang mit Zitaten und Quellen), der Aufbau einer Bachelorthesis.

Dozenten:

Prof. Andreas Bechtold
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

Dienstags, 11:30 bis 13:00 Uhr; L007
13. + 14.1.; 10:00 bis 17:30 Uhr; L007

Massenkommunikation

Lehrinhalte:

Wie Massen mit kommunikativen Mitteln beeinflusst werden können, ist ein alte Frage, der sich die Rhetorik bereits in der Antike angenommen hat. Ihre Antworten auf diese Frage haben Grundlagen gelegt, die nach wie vor relevant sind – wer sich mit Kommunikation und ihrer Gestaltung befasst, kann von diesem Wissen profitieren, deshalb wird die Vorlesung dieses Wissen beleuchten. Im modernen Sinne ist Massenkommunikation an das Aufkommen der Massenmedien geknüpft, die völlig neue Wege der Meinungs-, Einstellungs- und Verhaltensbeeinflussung eröffnet haben und somit auch medienethische Diskussionen. In der Vorlesung werden wir uns die für die Arbeit von Kommunikationsdesignern wichtigsten Grundlagen der massenmedialen Kommunikation erarbeiten.

Art:

Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

- Überblickswissen über Massenkommunikation,
- Grundlagenwissen über Massenmedien, ihre Funktion und Steuerung,
- Grundlagenwissen über strategische Kommunikation und Meinungsbeeinflussung und
- medienethische Kritikfähigkeit erwerben.

Literatur:

- Canetti, Elias: Masse und Macht. Frankfurt am Main: Fischer, 1992.
- Ortega y Gasset, José: Der Aufstand der Massen. Diverse Ausgaben.
- Bernays, Edward: Propaganda. Die Kunst der Public Relations. Berlin: Orange-Press, 2017(8).
- Friedrich, Volker: Massen, Medien, Menschen. Aspekte philosophischer Anthropologie im Zeitalter der Massenmedien. Münster: Lit-Verlag, 2012.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Montags, 11:30 bis 13:00 Uhr
Videokonferenz via Webex

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr
Videokonferenz via Webex

Interkulturelle Kompetenz

Lehrinhalte:

Interkulturalität und Multikulturalität sind Begriffe, die an Schärfe gewonnen haben. Rechtspopulisten spielen mit der vermeintlichen Unvereinbarkeit von Kulturen, um Ängste zu schüren und Wähler zu gewinnen. Disney stellt Triggerwarnungen vor seine alten Produktionen, weil der Konzern sie nicht mehr als kulturell sensibel genug gemacht versteht. Ein Weiße holländische Übersetzerin gibt einen Auftrag zurück, weil man ihr unterstellte, dass sie nicht in der Lage sei, die Gedichte der Schwarzen Amanda Gorman zu übersetzen. Man sprach von kultureller Aneignung.

Gerade auf dem Feld des Rassismus wird der Begriff der Kultur heikel. Wie kann heute angesichts der großen Verunsicherung noch zwischen und über Kulturen hinweg kommuniziert werden?

Angesichts der Globalisierung und der daraus entstehenden Notwendigkeit, dass Kommunikationsdesigner über verschiedenen Kulturen hinweg (und nicht nur in einem internationalen Kontext) Kommunikation gestalten müssen, sind diese Fragen für diese Branche von

wachsender Bedeutung. In diesem Kurs geht es darum, sich der Vielfalt seiner Herkunft und Kulturen bewusst zu werden. Was hat mich geprägt? Wovon weiß ich? Was habe ich bisher nicht wahrgenommen? Manchmal gerät man da auch mit sich selbst in Konflikt.

Zudem tragen wir viele oft klischeehafte Vorstellungen über die Herkunft anderer in uns, die eine glückende Kommunikation behindern. Auch darüber wollen wir uns bewusst werden. Wir versuchen zudem den Begriff Kultur zu verstehen und wieso wir unser Denken, Empfinden und Handeln standardisieren und es uns damit zwar einfacher, aber uns manchmal auch unbeweglicher machen. In Übungen und Diskussionen werden wir uns mit diesen drängenden Fragen auseinandersetzen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmäßige, aktive Teilnahme

Dozent:
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:
Dienstags, 9:45 bis 11:15 Uhr
Videokonferenz

Philosophie-Kolloquium

Inhalte:

Das Kolloquium bietet Hörern der Vorlesung »Grundbegriffe der Philosophie« die Möglichkeit, ihre Auseinandersetzung mit Philosophie in gemeinsamen Lektüren und Diskussionen zu vertiefen.

Die Teilnehmer erlernen geisteswissenschaftliche Methoden, um ihre Lese- und Argumentationskompetenzen auszubauen.

Die Teilnehmer lesen philosophische Texte und diskutieren philosophische Fragen. Zudem kommen geistige Übungen der Philosophie zur Sprache und zur Anwendung sowie generell hermeneutische, diskursive und rhetorische Verfahren.

Die Teilnahme am »Philosophie-Kolloquium« setzt den Besuch der Vorlesung »Grundbegriffe der Philosophie« voraus. Angemeldete Teilnehmer erhalten ein Kennwort, mit der sie sich auf eine Internetseite einloggen können, auf der sie Aufgaben zu den Podcasts gestellt bekommen. Zudem wirken sie an Diskussionen im Blog mit.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

- Erfahrungen mit geisteswissenschaftliche Methoden sammeln
- Lese- und Argumentationskompetenzen ausbauen

Leistungsnachweis:

- Verfassen von Diskussionsbeiträgen
- Mitarbeit am Blog, Verfassen von Kommentaren

Literatur:

Wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Montags, 15:45 bis 17:00 Uhr
Viedokonferenz

Grundbegriffe der Philosophie

Inhalte:

Die Vorlesung stellt Grundbegriffe der Philosophie wie Glück, Wahrheit, Gerechtigkeit, Kritik vor und erläutert deren Entstehung, Bedeutung und Aktualität. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Die Hörer können Überblickswissen über die Philosophie und einige ihrer Grundbegriffe erwerben, somit ihre Allgemeinbildung vertiefen, interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen und sich im kritischen Denken üben.

Einige der zentralen Begriffe, Ideen und Themen der Philosophie werden vorgestellt und in ihrer Entwicklung und Aktualität dargelegt.

Der Dozent hält eine klassische Vorlesung und stellt sie als Podcasts (Hördateien) online.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

- Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben;
- Allgemeinbildung vertiefen;
- interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen;
- kritisches Denken üben

Leistungsnachweis:

Wird in der Vorlesung dargelegt.

Literatur:

Wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Montags, 18:15 bis 20:30 Uhr
Viedokonferenz

Konzeptionelle Typografie

Die Lehrinhalte:

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Bewältigung typografischer Gestaltungslösungen. Mittels experimenteller und anwendungsorientierter Übungen wird die bewusste Wahrnehmung von Schrift und Typografie sowie deren Form, Funktion und Verwendung im konzeptionellen Kontext geschärft und die inhaltlichen und visuellen Möglichkeiten analytisch aufgearbeitet.

Die Aufgabe:

Gestaltungsprojekt mit typografischem Schwerpunkt und einer weitgehend konzeptionellen Ausrichtung. Inhalt und Projekt sind vorgegeben.

Das Lernziel:

Ziel ist die Steigerung der bewussten Wahrnehmung von Schrift und Typografie und eine Sensibilisierung für die kommunikativen Möglichkeiten von Schriftgestaltung und Typografie.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 2 SWS | 2 bis 4 ECTS

Leistungsnachweis

Studien- und Projektarbeit – beide benotet.

Dozentin:

Dipl.-Des. Barbara Füzönger

Zeit und Ort:

Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr; L304

Female Role Models in Communication Design

Inhalte:

In der Geschichte des Kommunikationsdesigns seit dem 19. Jh. lassen sich bemerkenswerte Gestalterinnen unterschiedlicher Spezialisierungen finden, die diese relativ junge Disziplin mit geprägt haben. Das ist umso erstaunlicher, als es die gesellschaftlichen Rahmenbedingung vor 200 Jahren Frauen kaum erlaubten, eine höhere Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren, noch professionell und fair bezahlt berufstätig zu sein. Erst nach und nach veränderte sich die gesamtgesellschaftliche Situation für Frauen. Ein historischer Überblick soll aufzeigen, dass sich so auch das Gesicht von Kommunikationsdesign stark gewandelt hat und weiterhin wandelt.

Wir beschäftigen uns mit weiblichen Role Models, und ihrem Oeuvre. Wie sind sie Gestalterinnen geworden? Wer hat sie in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert, wer mit ihnen zusammen gearbeitet? Unter welchen Bedingungen entstanden ihre Arbeiten? Was war das außergewöhnliche an ihrer Gestaltung? Wie konnten sie erfolgreich sein? Wurden sie öffentlich

wahrgenommen? Welche Widerstände hatten sie zu überwinden? Was können wir heute daraus lernen?

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

Trainiert werden sollen das selbstständige Erarbeiten eines spezifischen gesellschaftlich relevanten Themas und die damit verbundene Recherche valider Inhalte und hochwertiger Bildmaterialien, sowie deren Auswahl und Strukturierung, das Entwickeln eines stringenten Gestaltungskonzepts und eines dafür sinnvollen und qualitativ hochwertigen Layouts, sowie das gestalterische Ringen um verständliche und gleichzeitig ästhetische Darstellung von Inhalten in klassischen Printmedien.

Leistungsnachweis:

Referat, Heft, Plakat und Zeitstrahl, Präsentation, benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Mittwochs, 9:00 bis 11:15 Uhr; L102

Lehrinhalte:

Diese Box lässt eure Synapsen japsen.

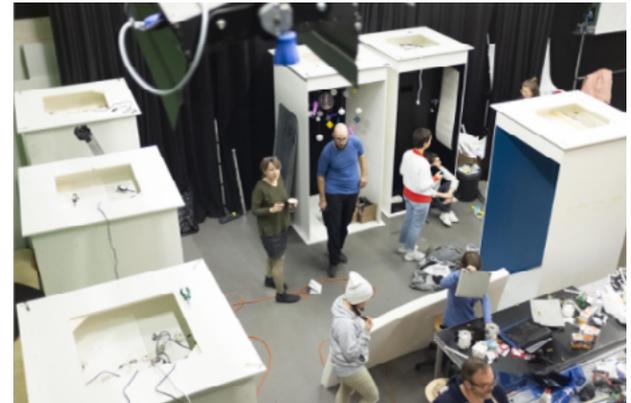
Sie muss vandalismussicher sein, kippar, mobil und nahezu unbrennbar. Sie hat ein enges Budget, eine heterogene Zielgruppe und eine Menge älterer Geschwister, die auch mal nerven.

Obwohl sie menschgroß ist, soll sie ein kleines Wunder werden und technisch smart aber trotzdem robust der Port in das – letztes Semester in KD gestaltete – digitale Erlebnis einer existierenden Ausstellung sein, die sich sonst eben mal 200 qm breit machen würde.

Und das ist noch nicht alles: Es geht auch um modular variierbare Möglichkeiten der Box: je nachdem, wieviel Platz an einem Ausstellungsort zur Verfügung steht und welche inhaltliche Auswahl an Boxen der realen Ausstellung mit auf die Reise dürfen, erlaubt die Box digital genau den Besuch derjenigen Boxen, die nicht vor Ort sind.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 3 SWS | 3 ECTS; benotet



Dozent:innen:
Prof. Jo Wickert
Vanessa Schätzle, B. A.

Zeit und Ort:
Donnerstags, 15:00 bis 18:15; L303

Macht Euch die Hände schmutzig!

Lehrinhalte:

“Ist das Kunst oder kann das weg?” Wir feiern nach drei Semestern digitaler Lehre das analoge künstlerische Arbeiten in den Druckwerkstätten der Hochschule: Mit Hoch-, Tief- und Siebdruck nähern wir uns experimentell dem Thema Schmutz und Dreck. Neben Grundsätzlichem zu den einzelnen Drucktechniken besprechen wir künstlerische Herangehensweisen im Themenumfeld (von Jackson Pollock bis Hermann Nitsch und von Horst Janssen bis Joseph Beuys). Im Zentrum steht Eure eigene künstlerische und drucktechnische Arbeit und Auseinandersetzung – ganz sicher mit schmutzigen Händen...

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 3 SWS | 3 ECTS; benotet

Leistungsnachweis:

Abgabe eines Druckzyklus zum Thema »Schmutz!«
(unbenotet, aber mit individuellem Feedback)

Dozent:
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:
Extratermine, s. Intranet

Weltliteratur für Designer

Lehrinhalte:

Literatur ist eine der ältesten Kulturtechnik. Wir lesen zusammen ausgewählte Texte aus Werken der Weltliteratur, die für uns Gestalter interessant sind. Zum einen weil sie ästhetische und erzählerische Standards gesetzt haben, aber auch weil sie den Blick der Menschen auf die Welt geprägt haben: Wie gestaltet der Autor seine Welt? Wie nutzt er dabei die Bausteine des Storytellings? Welche Bilder nutzt er? Warum? Von dieser Disziplin können Gestalter viel lernen (und nicht nur für Texte, die u.U. produziert werden müssen.) Zudem waren die Texte für die Entwicklung der Medien von besonderer Bedeutung oder reflektierten diese Entwicklungen auf eindrücklich Weise.

Der Kurs wendet sich an Menschen, die gerne lesen und neugierig auf Stoffe sind, die sie sonst nicht aufschlagen würden. Wir lesen ausgewählte Texte (s.u.) aus den Büchern. Diese werden zu Beginn der Vorlesung ausgeteilt. Diese beschäftigen sich mit der Frage, wie die Hölle aussieht, was Star Trek mit uns und Heimat zu tun

hat, was Menschen sich wünschen, und wie man die Welt am besten abbildet und illustriert (oder auch nicht) und viele andere Fragen.

Art:

Vorlesung, Übung, Projekt; 3 SWS | 3 ECTS; benotet

Leistungsnachweis:

Pünktlicher Besuch der Veranstaltung, das Lesen der Texte sowie die Mitarbeit in den Vorlesungen.

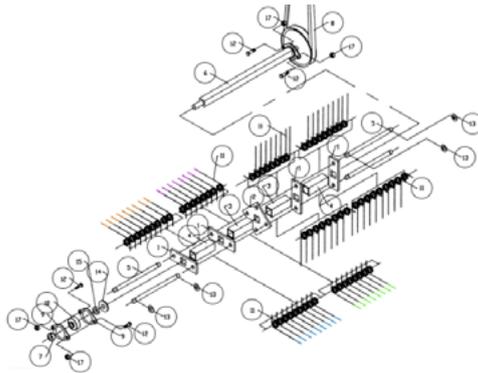
Literatur:

s. Intranet

Dozent:
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:
Dienstags, 14:00 bis 15:30 Uhr; L205

Make your own tools, sounds good right? It implies independence, creativity and hands-on kinds of work. Yes it is all that, but what will we make the tools for? The answer is to build and use these (analog or digital) tools in order to develop a visual language. This visual language in turn will need to be applied to an identity program, or a poster series, or a publication series (these options will be discussed. In the end the idea is to combine all the results in a sort of visual language cookbook.



Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Nach der Teilnahme an der Unterrichtseinheit „Make your own tools“ verfügen die Studierenden über elementares Fachwissen sowie erste praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen im Umgang mit Visuelle Sprachen sowie deren Anwendung. Konzeptionelles und interdisziplinäres Denken wurde ihnen nahegebracht. Aufgaben in höherem Maße selbständig und in Teamwork zu entwickeln und zu managen, sowie die eigene Präsentationskompetenz weiter auszubauen, runden als Lernerfahrung die Veranstaltung ab.

Dozent:
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:
Mittwochs, 14:00 bis 18:00 Uhr; L202

Aufgabe:

In kleinen interdisziplinären Teams aus Kommunikationsdesigner*innen der HTWG und Szenografie-Studierenden der HGK Basel werden experimentelle Konzeptideen für das Billboard von Morgen — ein plakatives Kommunikationsformat — als räumlich-szenographische Installation, als Bühne für Inhalte und Botschaften entwickelt. Dabei ist das inhaltliche Thema der Arbeit frei wählbar, sollte jedoch eine gesellschaftliche Relevanz haben.

Lehrinhalte:

Konzeption, Gestaltung, Planung und Umsetzung von konzertierten cross-medialen, inszenierten und kommunikativen Formaten; Entwicklung, Darstellung und Vermittlung von Visionen und Konzepten für eine komplexe gestalterische Aufgabenstellung; Planungs-, Beratungs- und Präsentationskompetenz; für das Tätigkeitsfeld charakteristische Institutionen, Disziplinen und Prozesse; Eigenschaften von Kommunikationskampagnen und Aktionen im öffentlichen Raum;

Klassische und innovative Formate der (Massen-) Kommunikation; interdisziplinäre Zusammenarbeit von Szenografie- und Kommunikationsdesign-Student*innen

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Projektarbeit (Konzeption und Entwurf, Ausarbeitung und Produktionsplanung, Realisierung inkl. Auf- und Abbau, Dokumentation), benotet



Weihnachtsbotschaft von John Lennon und Yoko Ono, Billboard auf dem Times Square, New York City, 1969

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Mittwochs, 14:00 bis 18:00 Uhr; L303

Projekt:

Der Ausdruck "fake" kommt aus der englischen Sprache und bedeutet übersetzt so viel wie "falsch", "künstlich" und "gefälscht". Täuschung und Manipulation von Menschen ist historisch, aber vor allem auch in der Gegenwart im Kontext von „fake news“ in den Sozialen Netzwerken ein sehr vielfältiges, komplexes Phänomen, welches verschiedene Ziele verfolgt und große Risiken birgt.

Die Parameter dieses Phänomens sollen in eine 2- und 3-dimensionale Informations-/Ausstellungsarchitektur übersetzt werden, welche dann im „öffentlichen“ Raum Passanten und Besucher mit dem Thema konfrontiert, sensibilisiert und zum Diskurs anregt.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Ziel ist es, in interdisziplinären Teams aus dem Studienbereich Architektur und Kommunikationsdesign einen Themenkomplex gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen. Architecture und visuelle Identität als eine synergetische Gestaltungssprache (Corporate Architecture).

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Präsentation und Projektdokumentation, Modell, Kommunikationskonzept.

Dozent:

Dipl.-Ing Dipl.-Des. Dirk Schubert

Zeit und Ort:

Mittwochs, 13:00 bis 17:00 Uhr

Projekt:

Gleich vorne weg: Die Premieren-Fete ist am 07.02.22 um 19.30 im Schnetztor.

Dieses Semester ist Basteln, Malen, Sägen und Hämmern angesagt und wir werden viel Zeit im Studio verbringen: In Zusammenarbeit mit der Blätzlebuebe-Zunft e.V., der größten Narrenzunft der Stadt, produzieren wir acht kurze, etwa 2einhalb Minuten lange Erklärungsfilme für Kinder und Erwachsene zu wichtigen Elementen der Konstanzer Fasnet. Dabei geht es z.B. um den Hemdglonker-Umzug, die Bedeutung von Narrensprüche u.ä.

Sinn des Projektes ist es, diese für die Konstanzer überaus wichtigen Inhalte filmisch zugänglich zu machen. Die Filme werden in der Bildungsarbeit, z.B. in den Schulen Konstanz, eingesetzt werden.

Art:

Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Wir lernen die Kunst der Animation von der Pike auf. Zudem üben wir die Kombination von digital erstellten Inhalten mit analog produzierten Aufnahmen. Wir erlernen den Umgang mit dem Programm Dragonframe und die Arbeit mit Greenscreen und vertiefen die Kenntnisse von After-Effects. Zudem werden zentrale Kenntnisse in der Dramaturgie von Lehrfilmen vermittelt.

Leistungsnachweis:

Pünktlicher Besuch des Unterrichts, sowie die Produktion der Filme in Kleingruppen. Zur Leistung gehören auch Pünktlichkeit, das Einhalten der Milestones und das Anfertigen der Aufgaben auf die nächste Sitzung.

Dozent:

Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 bis 13:00 Uhr; L304

Lehrinhalt/Projekt:

Der englische Begriff BLUEPRINT lässt sich nur unzulänglich mit dem Wort BLAUPAUSE ins Deutsche übersetzen. Während im englischen Blueprint ein utopisches, auf die Zukunft gerichtetes Moment steckt, das auf ein originales und häufig auch originelles Vorbild zielt, verweist die deutsche Blaupause eher in die Vergangenheit, auf einen billigen, monochromen Abklatsch eines Entwurfs, der kostengünstig an Projektbeteiligte, Dienstleister und andere Interessierte verteilt werden kann. Beide Aspekte der Cyanotypie, einem der ältesten fotografischen Druckverfahren, werden wir uns in diesem Semester zu Nutze machen. Neben der handwerklichen Auseinandersetzung mit den haptischen Qualitäten ganz unterschiedlicher Trägermaterialien führt uns die gedankliche Auseinandersetzung mit bisher ungesesehen, übersehenen oder bislang unsichtbaren Welten auf eine Reise ins Blaue.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Ein erweitertes Verständnis für die Möglichkeiten der Fotografie in kommunikativen Kontexten. Ein breiteres Repertoire an fotografischen Ausdrucksformen und Stilmitteln, die für spezifische Aufgaben gezielt ausgewählt werden können.



Anna Atkins, Photographs of British Algae – Cyanotype Impressions, 1843, 26×21,5 cm

Dozent:
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:
Dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr; L304

Professor:innen

Prof. Andreas P. Bechtold

Diplom in Film und Medien, Diplom-Theologe Andreas Bechtold ist Professor für Timebased Design an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie in Freiburg im Breisgau und in Granada in Spanien. Danach erwarb er ein Diplom als Dokumentarfilm-Regisseur in Film und Medien an der international renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Andreas Bechtold arbeitet als Drehbuchautor und Filmemacher sowie als Buchautor.

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Professor:innen

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Professor:innen

Prof. Jochen Rädeker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA.

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Professor:innen

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum..

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Campaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon MediaLab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professor:innen

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 1

Dipl.-Oec. Clemens Berger

Marketing

Dipl.-Des. Barbara Füßinger

Konzeptionelle Typografie

Niklas Münchbach, M. A.

Digitale Applikationen

Julian Pelludat, M. A.

Produktion 3

Elisabeth Ramm

Grundlagen Kommunikation im Raum

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Dipl.-Architekt, Dipl. Grafik-Designer Dirk Schubert

Marken und Identitäten

Vanessa Schätzle, B. A.

Diversität hybrid

Yannic Seitz, M. A.

Technik: 3D-Darstellungen

Christoph Siwek, M. A.

Schreiben und Rhetorik

Dominik Volz, M. A.

Produktionsumgebung und Software

Jens Weber

Produktion 1 und 2